

Ausbildungszentrum für internationale Ärzte

Russische Delegation in Klinik Stenum – Schwerpunkt Wirbelsäulenchirurgie

Die Fachklinik für Orthopädie in Stenum gehört zu den ersten Adressen, wenn es um die Wirbelsäulenchirurgie geht. Seit vielen Jahren kommen Ärzte aus dem In- und Ausland zur Fortbildung.

Von Thomas Deeken

STENUM. Die Stenum Fachklinik für Orthopädie hat sich zu einem internationalen Ausbildungszentrum in der Wirbelsäulen­chirurgie entwickelt. Das hat Dr. Karsten Ritter-Lang, Ärztlicher Direktor der Klinik, gestern während eines Besuchs einer russischen Ärztedelegation betont. Das siebenköpfige Team mit erfahrenen Fachärzten, die sich unter anderem in Moskau, St. Petersburg und Irkutsk um ihre Patienten kümmern, sind für drei Tage zur Fortbildung in Stenum, schauen bei Operationen über die Schulter und eignen sich zusätzliches theoretisches Wissen an. Kommentar von Ritter-Lang: „Das ist unsere Form der deutsch-russischen Freundschaft.“

Seit einigen Jahren bietet die Stenum Ortho GmbH – so der offizielle Name der Klinik – Fortbil-



Dr. Jan Spiller (rechts) zeigt einer russischen Ärztedelegation und Stenum Kollegen Neues aus dem Bereich der Wirbelsäulen­chirurgie.

FOTO: THOMAS DEEKEN

dungen für ärztliche Kollegen aus ganz Deutschland, aber auch für Ärzte aus dem Ausland an. 20 bis 25 Besuchstermine gebe es pro Jahr, so der Ärztliche Direktor. Die meisten Gäste seien deutsche Ärzte, die für eineinhalb Tage dazulernen wollen. Inzwischen kämen aber auch viele Kollegen beispielsweise aus Spanien, Italien, Portugal, Australien und aus Brasilien in die Gemeinde Ganderkesee. Russische Delegationen seien sogar schon zum fünften

Mal in Stenum begrüßt worden.

Die internationalen Ärzte kommen hauptsächlich wegen der „Spezialität“ des Hauses. Dabei geht es bei den Operationen um den Zugang von vorne an die Lendenwirbelsäule, um Bandscheibenprothesen einzusetzen. Darüber hinaus wird gezeigt, dass nicht nur bei Vollnarkose, sondern auch bei lokaler Anästhesie operiert wird. Ihr Wissen geben dabei beispielsweise Dr. Jan Stiller, Leitender Arzt Department

Wirbelsäulen­chirurgie, und Kathrin Schlosshauer, Chefärztin Anästhesie, weiter.

Die russische Delegation habe in dieser kurzen Zeit viel gelernt. Die Kollegen in Stenum seien sehr erfahren und freundlich, hieß es seitens der russischen Ärzte. Sie hoffen, dass sie ihr neues Wissen auch zu Hause in Russland anwenden können, um vielen Menschen zu helfen. Dafür gebe es zusätzliches Videomaterial, so Ritter-Lang – und bei Besuchen auch die Unterstützung vor Ort.